

Im Gespräch

SCHEINSELBSTÄNDIGKEIT

DAS DAMOKLESSCHWERT (NICHT NUR) DER FREIEN MUSIKINSTITUTE

Egal ob Ballettschule, Volkshochschule oder Musikschule, die Arbeit mit freien Mitarbeitern unterliegt dem nicht zu unterschätzenden Risiko der Scheinselbständigkeit und der damit für ein privates Unternehmen in der Regel nicht finanzierbaren Nachforderungen der Sozialabgaben durch die Deutsche Rentenversicherung.

Viele Institutsleiter fragen sich, wie wahrscheinlich die Feststellung einer Scheinselbständigkeit tatsächlich ist und wie man sie umgehen kann, da eine Festanstellung der Lehrkräfte für den Institutsleiter wohl nicht in Frage kommt.. – **oder etwa doch?**

Diskutieren Sie über das Thema mit **RA Michael Székely**, der auch das Impulsreferat zum Thema hält. Michael Székely, praktizierender Fachanwalt für Arbeitsrecht aus Fürth gibt sein umfangreiches Wissen regelmäßig in Weiterbildungen, Vorträgen und Seminaren u.a. als Lecturer an der ICN Business School weiter.



Ablauf

FREITAG, 31.03.2017

14⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr Anreise und Zimmerbelegung
15⁰⁰ Uhr Begrüßung
15¹⁵ Seminare I und II
18⁰⁰ Uhr Abendessen
19³⁰ Uhr „Scheinselbständigkeit – das Damoklesschwert (nicht nur) der freien Musikinstitute
Impulsreferat durch RA Michael Székely,
Fachanwalt für Arbeitsrecht
anschließend: offene Fragestunde

SAMSTAG, 01.04.2017

8³⁰ Uhr Frühstück
9¹⁵ Uhr Seminare I und II
10³⁰ Uhr Kaffeepause
10⁴⁵ Uhr Seminare I und II
12⁰⁰ Uhr Mittagessen
13⁰⁰ Uhr persönliche Einzelberatung durch die Dozenten

Zeitgleich findet die Landesversammlung des lbpm e.V. statt. (nur für Mitglieder)

14³⁰ Uhr Kaffeepause
15⁰⁰ Uhr Abschlussrunde und Verabschiedung

Weitere Informationen

TERMIN:

Freitag, 31.03.2017, 15⁰⁰ Uhr bis
Samstag, 01.04.2017, 15⁰⁰ Uhr

ORT:

ABG-Tagungszentrum Beilngries-Leising

KOSTEN:

einschl. Übernachtung im EZ/DZ mit Vollpension
€ 95.–/€ 83.– für lbpm-Mitglieder
€ 119.–/€ 107.– für Nichtmitglieder

ANMELDESCHLUSS

15. März 2017

ANMELDUNG

online unter www.lbpm.de
oder formlos per Post oder Mail
an die Geschäftsstelle des lbpm

GESCHÄFTSSTELLE:

Maria-Dorothea-Str. 8
91161 Hilpoltstein
Tel.: 09174 – 9774879
Fax: 09174 – 971852
www.lbpm.de · mail@lbpm.de

gefördert durch das:

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



FORTBILDUNGS- TAGUNG FÜR PRIVATE MUSIKINSTITUTE

Freitag, 31. März 2017 bis
Samstag, 1. April 2017

Landesverband Bayern im:



Seminar I

DIE SPINNEN, DIE KOLLEGEN!?!

TEAM- UND ORGANISATIONSPROZESSE VERSTEHEN UND GESTALTEN

Als Leiter oder Leiterin eines Teams wundern Sie sich über manches Verhalten von Mitarbeitenden und Kollegen?

Sie fragen sich, was denken sich Menschen und was lässt sie handeln?

Wie wirken Menschen aufeinander?

Warum streiten die einen, während andere jedem Konflikt aus dem Weg gehen?

Warum mögen sich einige Menschen und andere können sich nicht leiden?

Und wie wirken sich all diese Einflüsse in einer Gruppe aus?

Wir bewegen uns sehr selbstverständlich in Gruppen und nehmen die Dynamik zwischen den Mitgliedern nur am Rande wahr. Erst wenn es schwierig wird, werden wir aufmerksam und stellen Fragen.

Sie wollen diese Dynamiken und Konstellationen in Ihrer Organisation besser verstehen? Im Seminar lernen Sie die Wirkkräfte in Organisationen und Teams kennen. Sie analysieren Ihre eigenen Situationen und erarbeiten sich Gestaltungsimpulse. Der Austausch vertieft Ihr eigenes Verstehen.

DOZENT: THOMAS GRÄMMER

„Ich habe keine besonderen Begabungen, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“ *Albert Einstein*

Mit dieser Motivation bewegt und begleitet Thomas Grämmer als Organisationsberater und Coach Menschen, Teams und Organisationen. Erfolg oder Misserfolg in Organisationen hängen heute davon ab, ob es Führung gelingt, die Dynamik ihres Teams produktiv nutzbar zu machen.

Deshalb ist es gerade für leitende Personen heute unabdingbar, Gruppendynamische Muster und Prozesse zu verstehen. Damit wären wir wieder bei der Neugier, die sich Thomas Grämmer, der selbst seit vielen Jahren in der Führung tätig ist erhält.

Die „Neugier steht immer an erster Stelle eines Problems, das gelöst werden will.“ *Galileo Galilei*



Seminar II

MUSS MAN DENN HIER ALLES SELBER MACHEN?!

FINDEN SIE IHR PERSÖNLICHES ZEITMANAGEMENT

Sie kennen das Problem, den ganzen Tag kommt eine Flut von Informationen über diverse Kanäle z. B. E-Mail, SMS, Telefon, Post oder durch persönlichen Kontakt.

Irgendwann fragen Sie sich, wie Sie alles bearbeiten sollen. Genau in dieser Situation muss man sich über sein persönliches Zeitmanagement Gedanken machen. Hierunter fallen, Tätigkeiten zu priorisieren und Aufgaben, die man nicht selbst erledigen muss, zu delegieren.

Wir erarbeiten in diesem Workshop ein individuelles Zeitmanagement, das auf Musikschulleiterinnen und -leiter zugeschnitten ist und ich empfehle Ihnen einige kleine Helfer, die Ihnen die Arbeit erleichtern werden.

DOZENT: MARIO MÜLLER

Mario Müller gründete 1995 die bis heute bestehende Mario's Musikschule GmbH, die an drei Standorten in der Region Bonn Musikunterricht erteilt. Gleichzeitig erarbeitete er ein eigenes Unterrichtsprogramm

„Mamu-Play“ und gründete den gemeinnützigen Verein „musico mio“ e. V. mit, der mittlerweile 14 Bands und einen Sozialfonds für Kinder, deren Eltern sich den Musikunterricht nicht leisten können, umfasst.

2011 wurde Mario Müller im bdfm zum Landesvorsitzenden NRW gewählt und seit 2014 ist er als Bundesvorsitzender im bdfm tätig.

Durch die vielen unterschiedlichen Tätigkeiten und eine kaufmännische Ausbildung konnte sich Mario Müller umfangreiche Einblicke in verschiedenste Bereiche der Musikbranche erarbeiten.

